

LANDKREIS
HAVELLAND

Auswertung der Bürgerbefragung

in den 3 Modellkommunen Stadt
Premnitz, Stadt Rathenow und Gemeinde
Dallgow-Döberitz

Projekt **Gesundes Havelland**

Herausgeber:

Landkreis Havelland

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u.a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß §20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de

Projektteam: Antje Jahns, Janko Selent, Dr. Anna Müller

Rathenow, August 2022



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Modellkommunen im Projekt Gesundes Havelland	6
Abbildung 2: Bekanntmachung der Bürgerbefragung	7
Abbildung 3: subjektive Einschätzung des eignen Gesundheitszustandes (n=447).....	8
Abbildung 4: Beurteilung der allgemeinen aktuellen medizinischen Versorgung im Landkreis Havelland (n=435)	9
Abbildung 5: Zufriedenheit der aktuellen psychiatrischen/psychotherapeutischen Versorgung (n=426)	10
Abbildung 6: Inanspruchnahme von vorhandenen sozialen Beratungsstellen (n=412)	11
Abbildung 7: Inanspruchnahme von sozialen Treffpunkten (n=390).....	12
Abbildung 8: Zufriedenheit der Anbindung öffentlicher Verkehrsmittel (n=416)	13
Abbildung 9: Zufriedenheit mit dem Radwegenetz (n=415).....	14
Abbildung 10: Zufriedenheit der Modellkommunen der Erreichbarkeit von Einrichtungen im alltäglichen Leben (Kita, Schule, Arbeitsstätte, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten) (n=402).....	15
Abbildung 11: Zufriedenheit der Modellkommunen der Erreichbarkeit von Einrichtungen im alltäglichen Leben (Apotheke, Facharzt und Hausarzt) (n=402)	15
Abbildung 12: Beurteilung des Zusammenhalts (n=405)	16
Abbildung 13: Beurteilung der Sauberkeit (n=402).....	17
Abbildung 14: Beurteilung der Sicherheit (n=402).....	18
Abbildung 15: Zufriedenheit der aktuellen Freizeitangebote für Sport und Bewegung (n=401)	19
Abbildung 16: Zufriedenheit der kulturellen Angebote (n=401).....	20
Abbildung 17: Zufriedenheit der Bildungseinrichtungen (n=400).....	21

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
1. EINLEITUNG	5
2. METHODISCHE UMSETZUNG	6
3. SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN	8
4. ERGEBNISSE	8
5.1 GESUNDHEITZUSTAND	8
5.2 AKTUELLE MEDIZINISCHE VERSORGUNG	9
5.3 PSYCHIATRISCHEN/ PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERSORGUNG	10
5.4 NUTZEN VON SOZIALEN BERATUNGSSTELLEN	11
5.5 TREFFPUNKTE/ MITMENSCHEN BEGEGNEN	12
5.6 ANBINDUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSMITTEL.....	13
5.7 RADWEGENETZ	14
5.8 ERREICHBARKEIT VON KITA, SCHULE, ARBEITSSTÄTTE, FREIZEIT- UND EINKAUFSMÖGLICHKEITEN, APOTHEKE, FACH- UND HAUSARZT	15
5.9 ZUSAMMENHALT IN IHREM WOHNUMFELD	16
5.10 SAUBERKEIT IN DER GEMEINDE/STADT	17
5.11 SICHERHEIT IN DER GEMEINDE/STADT	18
5.12 ZUFRIEDENHEIT DER AKTUELLEN FREIZEITANGEBOTE FÜR SPORT UND BEWEGUNG	19
5.13 ZUFRIEDENHEIT DER KULTURELLEN ANGEBOTE	20
5.14 ZUFRIEDENHEIT DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN	21
5. FAZIT	21
Quellenverzeichnis.....	23

1. Einleitung

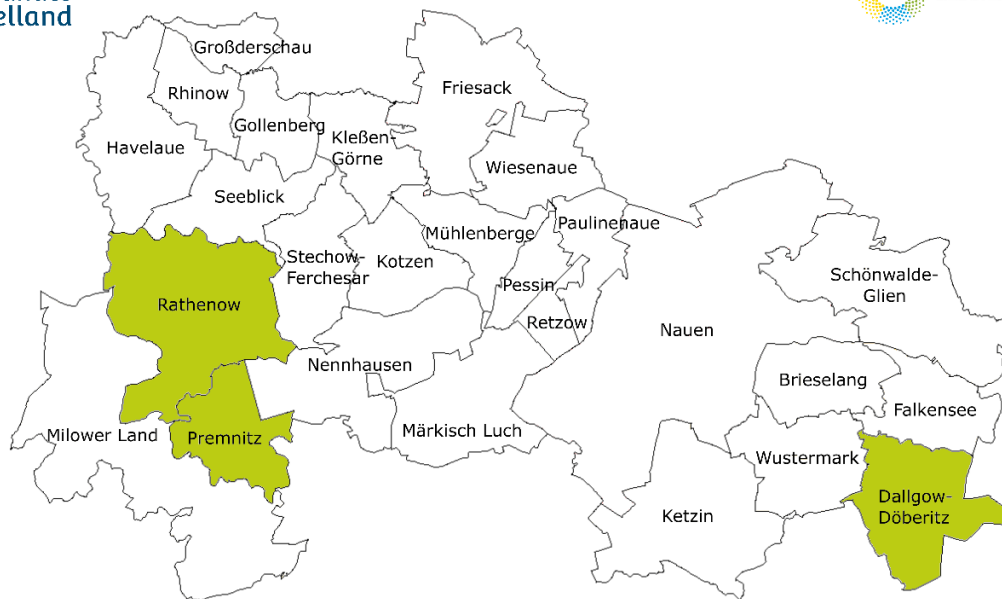
Die Kommune ist von besonderer Bedeutung für die Gesundheitsförderung und Prävention.

Das Netzwerk "Gesundes Havelland" verfolgt das Ziel die Gesundheitsförderung im Landkreis zu stärken und die havelländischen Kommunen beim Ausbau von nachhaltigen sowie gesundheitsfördernden Angeboten zu unterstützen.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist dabei ein zentrales Element. Aus diesem Grund startete für die drei Modellkommunen Gemeinde Dallgow-Döberitz, Stadt Premnitz und Stadt Rathenow (Abbildung 1) eine Online-Befragung zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention. Es sollten Schwachstellen beim bisherigen Umgang mit dem Thema aufgedeckt werden. Für den Sommer 2022 sind Bürgerforen geplant, bei denen zugeschnittene Maßnahmen für die jeweiligen Gemeinden und gezielt Projekte eruiert sowie angestoßen werden sollen. Die Gesundheit spielt in allen Bereichen des öffentlichen Handelns eine Rolle. Über ihre Lebenswelten werden direkt ganze Bevölkerungsgruppen angesprochen und nicht nur einzelne Personen. Lebenswelten sind dabei Orte, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger bewegen und Themen, womit sie sich beschäftigen und was sie beschäftigt. Beispielsweise die Lebenswelt Kindergarten, die über geht in den Lebensbereich Schule. Wichtig dabei ist es auch die Übergänge der Lebenswelten zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Projektes Gesundes Havelland wurde vom 01.04.2022 bis zum 20.05.2022 mit Hilfe eines Fragebogens (siehe Anlage) eine Bürgerbefragung durchgeführt. Der Fragebogen bot den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden/Städte die Möglichkeit ihr persönliches Empfinden bzw. ihre subjektive Wahrnehmung über ihr Lebensumfeld zu äußern. Außerdem wurde so die Möglichkeit eingeräumt Vorschläge, Wünsche und Ideen bzw. Anmerkungen für die Gemeindeentwicklung zu äußern. Die anschließenden Bürgerforen ermöglichen die Diskussion dieser Vorschläge.

Wir bedanken uns herzlichst bei 887 Teilnehmenden, von denen 467 den Fragebogen ausgefüllt haben.



© Landkreis Havelland | © GeoBasis-DEAL/GB 2019 (GeoBasisdaten)

Abbildung 1: Modellkommunen im Projekt Gesundes Havelland

2. Methodische Umsetzung

Der Fragebogen begann mit fünf Fragen zu dem soziodemografischen Hintergrund der Teilnehmenden. Anschließend wurden 14 geschlossene Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten verwendet. Teilweise handelte es sich um halboffene Fragen, da der Befragte durch eine Kategorie „Sonstiges“ oder ein leeres Textfeld die Möglichkeit hatte, Anmerkungen zu machen oder das vorgegebene Antwortspektrum zu erweitern. Bei den geschlossenen Fragen wurde vermehrt eine Ordinalskala mit sieben Antwortmöglichkeiten verwendet, wodurch eine Rangordnung festgelegt werden konnte. Zum Beispiel bei der Frage „Bitte geben Sie Ihre subjektive Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes an (Körper, Geist).“ konnte mit „sehr gut“, „gut“, „eher gut“, „eher schlecht“, „schlecht“, „sehr schlecht“ und „keine Angaben“ geantwortet werden. Im gesamten Fragebogen wurde bewusst darauf verzichtet, eine mittlere Antwortkategorie anzubieten. Grund hierfür war, dass ein mittlerer Wert oft als „Fluchtweg“ genutzt wird, um ohne Meinungsäußerung zur nächsten Frage zu gelangen (vgl. Porst 2009). Zur Überprüfbarkeit der Sinnhaftigkeit des Fragebogens wurden alle Fragen mit der Lenkungsgruppe des Projektes Gesundes Havelland abgesprochen und deren Äußerungen mitberücksichtigt.

Die Möglichkeit an der Befragung teilzunehmen, erfolgte online oder in Papierform. Um mögliche Sprachbarrieren von Teilnehmenden zu reduzieren, wurde sowohl der Online-Fragebogen als auch der Papierfragebogen in zwei Sprachen, Deutsch und Englisch, zur Verfügung gestellt.

Im Vorfeld kündigte die lokale Presse diese Befragung an. Durch eine Verteilung per E-Mail an externe Akteure, Sportvereine, KreisSportBund (KSB), Schulen und Kitas in den Modellgemeinden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben, insbesondere in den Grafiken, geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Nicht immer haben sich alle Befragten zu den Fragen geäußert. Diese fehlenden Angaben (Missingwerte) sind in den folgenden Ergebnisdarstellungen nicht berücksichtigt worden.

3. Soziodemografische Daten

Insgesamt haben 887 Personen an der Befragung teilgenommen. Davon haben 467 den Fragebogen ausgefüllt. Die Mehrheit der Befragten ist weiblich (70%), der Männeranteil liegt bei 28% und 1% divers.

In Bezug auf die Gemeinden/Städte sieht die Verteilung der Teilnehmenden folgendermaßen aus: Stadt Rathenow liegt bei etwa 60%, Gemeinde Dallgow-Döberitz bei 22% und Stadt Premnitz bei 18%. Es zeigt sich, dass die Altersgruppe „unter 18 Jahre“ mit 1% stark unterrepräsentiert ist. Die „18 bis unter 39“ sind mit 41% überrepräsentiert sowie die Altersgruppe der „40 bis unter 64-jährigen“. Während die über 65-jährigen mit 9% unterrepräsentiert sind. Das Durchschnittsalter der Befragten liegt bei 45,1 Jahren mit einer Altersspanne von 3 bis 97 Jahren.

4. Ergebnisse

5.1 Gesundheitszustand

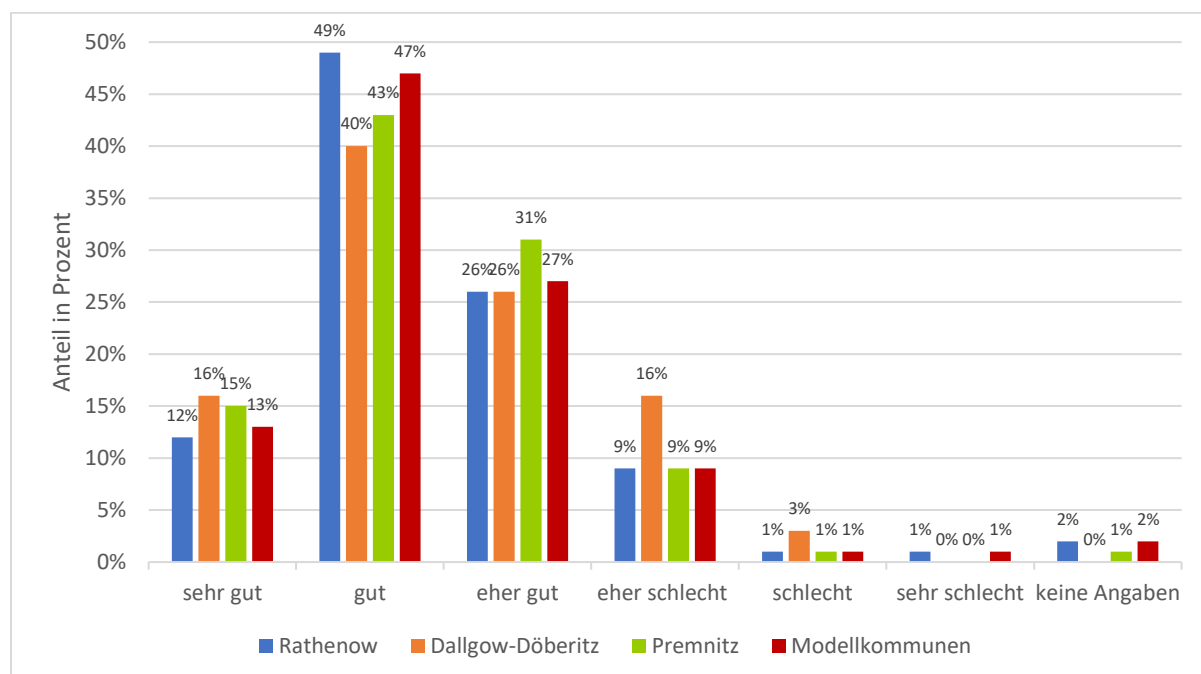


Abbildung 3: subjektive Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes (n=447)

Ein wichtiger Aspekt der individuellen Lebensqualität ist die eigene Gesundheit. Nach Abfrage der soziodemografischen Daten bezog sich die darauffolgende Frage auf den allgemeinen eigenen Gesundheitszustand und dem seelischen Befinden der Teilnehmenden. Der Großteil der Befragten (87%) schätzten ihren Gesundheitszustand im sehr guten bis eher guten Bereich ein. Dabei ist die

Verteilung in den Modellkommunen im guten Bereich gleich verteilt. Im Vergleich mit den gesamtdeutschen Ergebnissen der GEDA 2014/2015-EHIS14 wird sichtbar, dass die Befragten der Modellkommunen im Landkreis Havelland ihren Gesundheitszustand ähnlich der Erwachsenen in Deutschland einschätzen. Dabei bewerten etwa zwei Drittel ihren subjektiven Gesundheitszustand im sehr guten bis guten Bereich (vgl. Lampert 2018).

Im nachfolgendem Kommentarfeld begründete sich der gute Gesundheitszustand durch eine ausgeglichene Ernährung der Bürgerinnen und Bürger und regelmäßigen sportlichen Aktivitäten. Außerdem liegen keine gesundheitlichen Probleme oder Einschränkungen vor oder wenn dann seien kleine körperliche Beschwerden vorhanden. Einige Bürgerinnen und Bürger gaben an, glücklich zu sein, aber durch eine dauerhaft hohe Arbeitsbelastung herrsche keine ausgeglichene Work-Life-Balance. Einige leiden unter einem schlechten Schlaf, Übergewicht, wenig Zeit für Bewegung und gewisse Vorerkrankungen, die oft mit Einschränkungen verbunden seien.

5.2 Aktuelle medizinische Versorgung

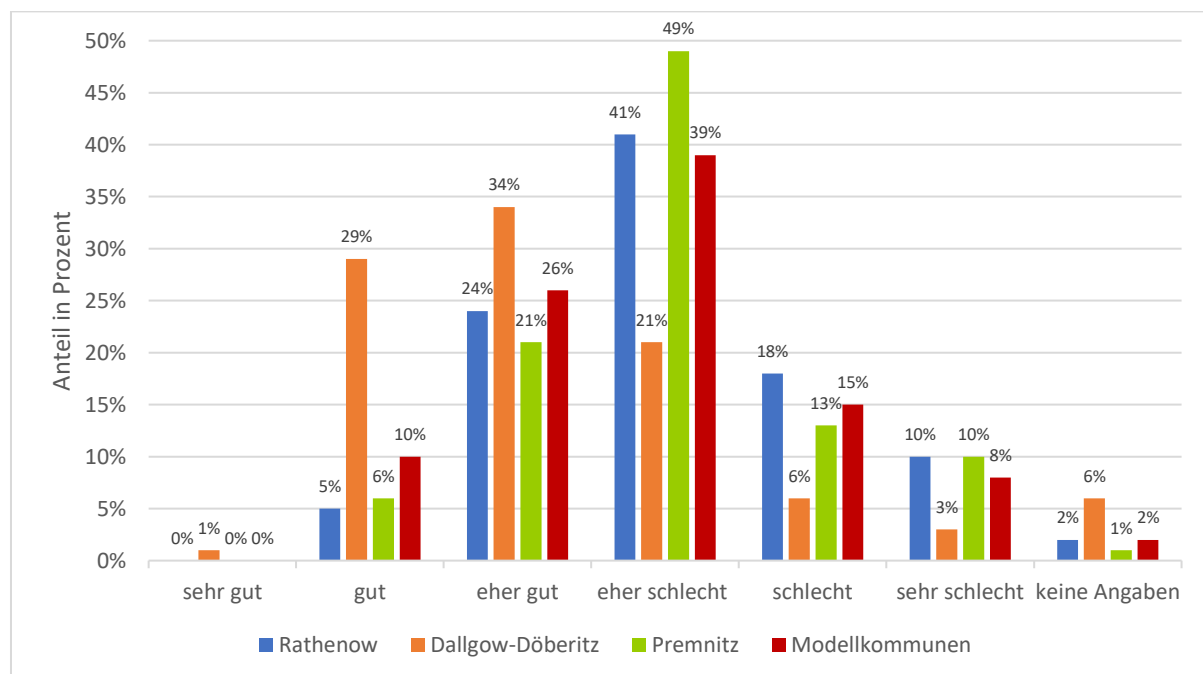


Abbildung 4: Beurteilung der allgemeinen aktuellen medizinischen Versorgung im Landkreis Havelland (n=435)

Die Zufriedenheit der Havelländerinnen und Havelländer mit der medizinischen Versorgungssituation im Landkreis Havelland schätzten nur 37% der Befragten im sehr guten bis eher guten Bereich ein. 61% hingegen äußerten sich zu der aktuellen medizinischen Versorgung mit eher schlecht bis sehr schlecht. Hierbei ist die Versorgung im Ballungsgebiet Gemeinde Dallgow-Döberitz mit 64% ein Ausreißer im guten Bereich. Stadt Premnitz und Stadt Rathenow halten sich im schlechten Bereich in der Waage mit 72% (Stadt Premnitz) und 69% Stadt Rathenow. Diese Tendenz ließ sich durch Anmerkungen unterstützen, in denen viele Bürgerinnen und Bürger keine Fach-, Kinder-, Zahn- oder Hausärzte finden, die noch Patientinnen und Patienten aufnehmen oder die nicht durch lange Wartezeiten gekennzeichnet sind. Personen, die einen Arzt haben, fühlen sich meistens gut versorgt. Jedoch sprechen einige auch von einem unzumutbaren Umgangston der Ärzte den Patientinnen und Patienten gegenüber.

5.3 psychiatrischen/ psychotherapeutischen Versorgung

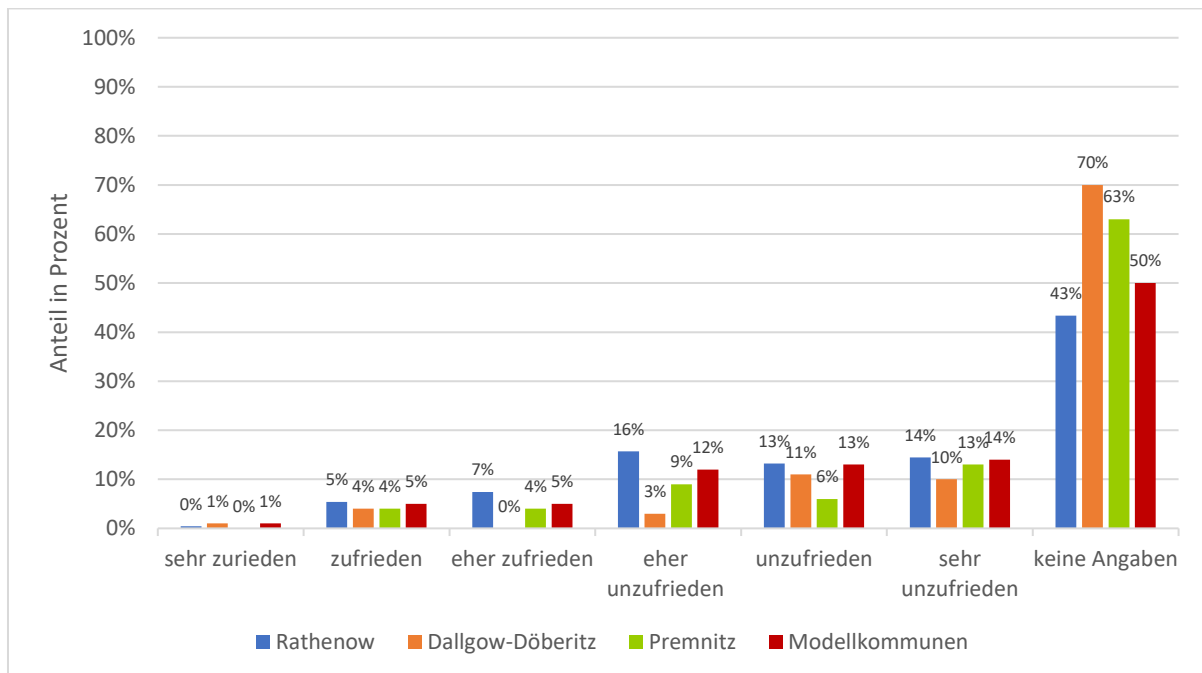


Abbildung 5: Zufriedenheit der aktuellen psychiatrischen/psychotherapeutischen Versorgung (n=426)

Die Frage nach der Zufriedenheit der aktuellen psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung beantworteten 50% der Teilnehmenden mit dem Antwortfeld „keine Angaben“, da viele Bürgerinnen und Bürger keinen Bedarf in diesem Bereich benötigen. 39% sind hingegen mit der Situation unzufrieden, dies spiegelte sich auch im nachfolgenden Kommentarfeld wieder. Für viele Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gibt es keine Terminmöglichkeiten oder nur welche mit langen Wartezeiten.

5.4 Nutzen von sozialen Beratungsstellen

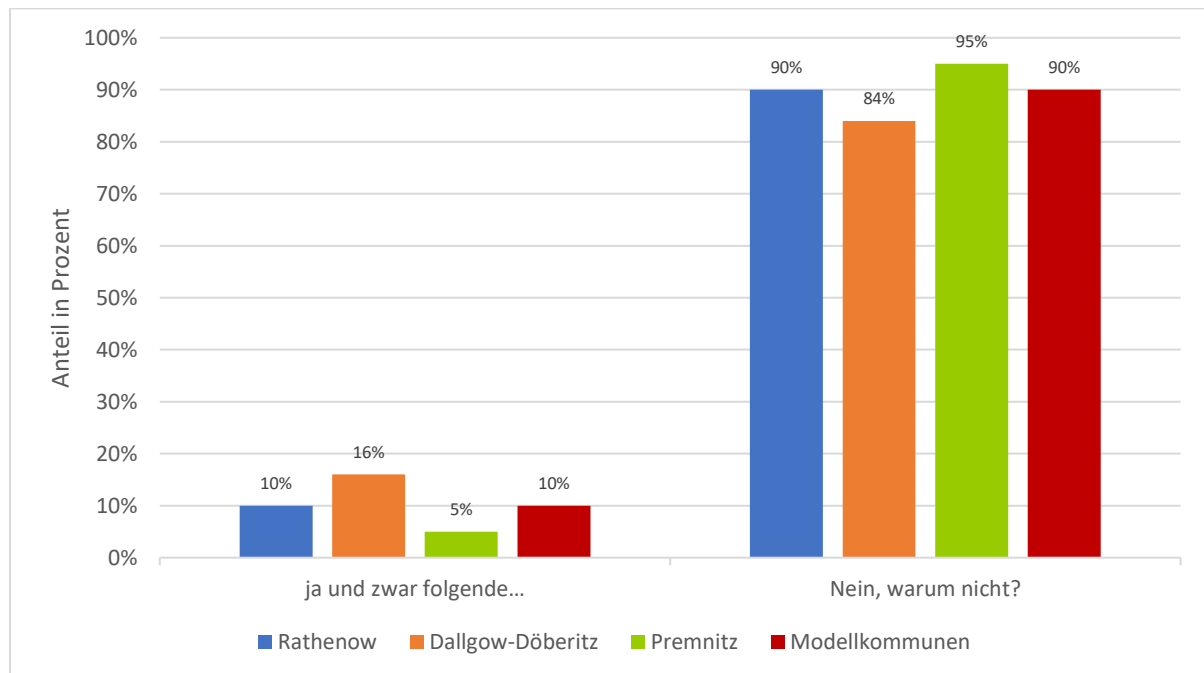


Abbildung 6: Inanspruchnahme von vorhandenen sozialen Beratungsstellen (n=412)

90% der Bürgerinnen und Bürger der Modellkommunen nutzten keine sozialen Beratungsstellen, weil entweder kein Bedarf vorliegt, einige nicht wissen an wen sie sich wenden können oder die vorhandenen Angebote den Bedarf nicht erfüllen konnten. Bürgerinnen und Bürger, die den Bedarf in Anspruch nehmen sind beispielsweise beim Kleeblatt e.V., bei der Familienhilfe des Jugendamtes, bei der Suchtberatung, Lioncare, Volkssolidarität oder bei dem Netzwerk für Gesunde Kinder angebunden.

5.5 Treffpunkte/ Mitmenschen begegnen

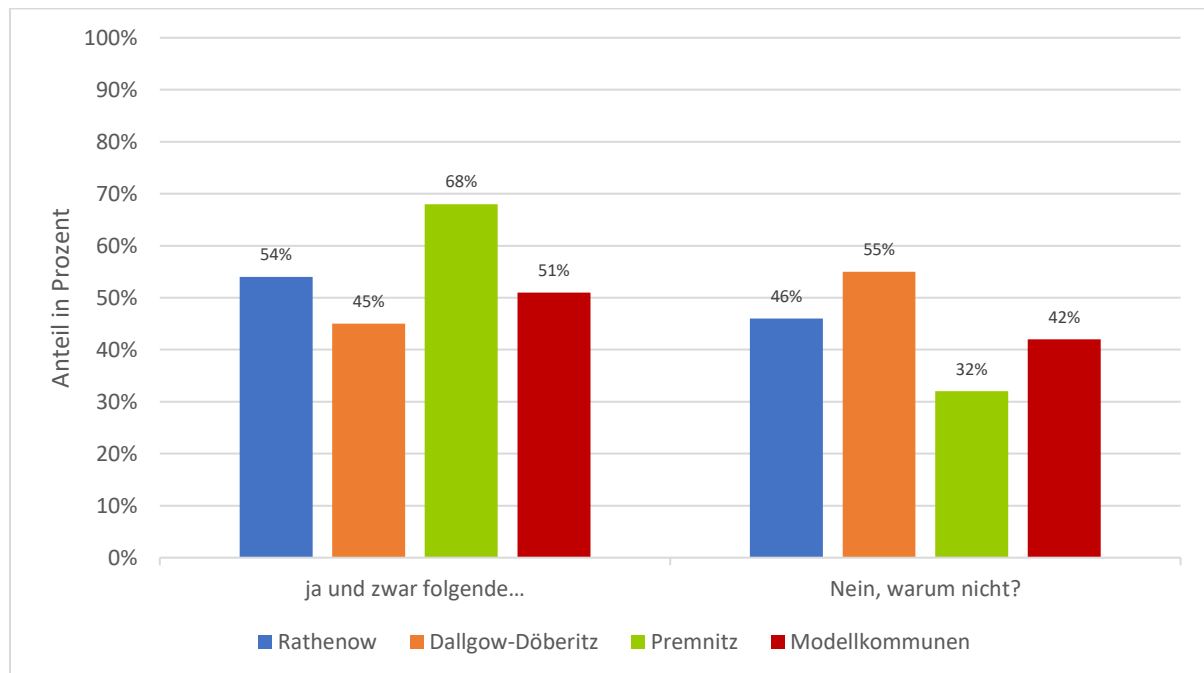


Abbildung 7: Inanspruchnahme von sozialen Treffpunkten (n=390)

Die eigene Gesundheit und ihre Gesunderhaltung kann über unterschiedliche Wege gefördert werden und deren Auswahl ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Die Befragten wurden gebeten, sowohl anzugeben, welche Möglichkeiten und Angebote sie in Anspruch nehmen als auch welche Gründe ihre Entscheidung beeinflussen und letztlich für oder gegen eine Nutzung sprechen.

In der Stadt Rathenow und der Gemeinde Dallgow-Döberitz ist die Frage, ob es verschiedene Treffpunkte gibt, bei denen Bürgerinnen und Bürger der Modellkommunen die Chance haben ihren Mitmenschen zu begegnen und mit diesen Mitmenschen Zeit verbringen können, relativ ausgeglichen mit „Ja“ und „Nein“ beantwortet. In der Stadt Premnitz nutzen hingegen mit 68% mehr Menschen das Angebot der Treffpunkte. Zu den Treffpunkten zählt die Musikschule, Volkshochschule, Haus der Begegnung (AWO), verschiedene Sportvereine, Fitnessstudios, Seniorenteffs und Jugendclubs. Einige Bürgerinnen und Bürger des mittleren Alters bevorzugen hierbei ihre Freunde im Café oder Restaurant zu treffen.

5.6 Anbindung öffentlicher Verkehrsmittel

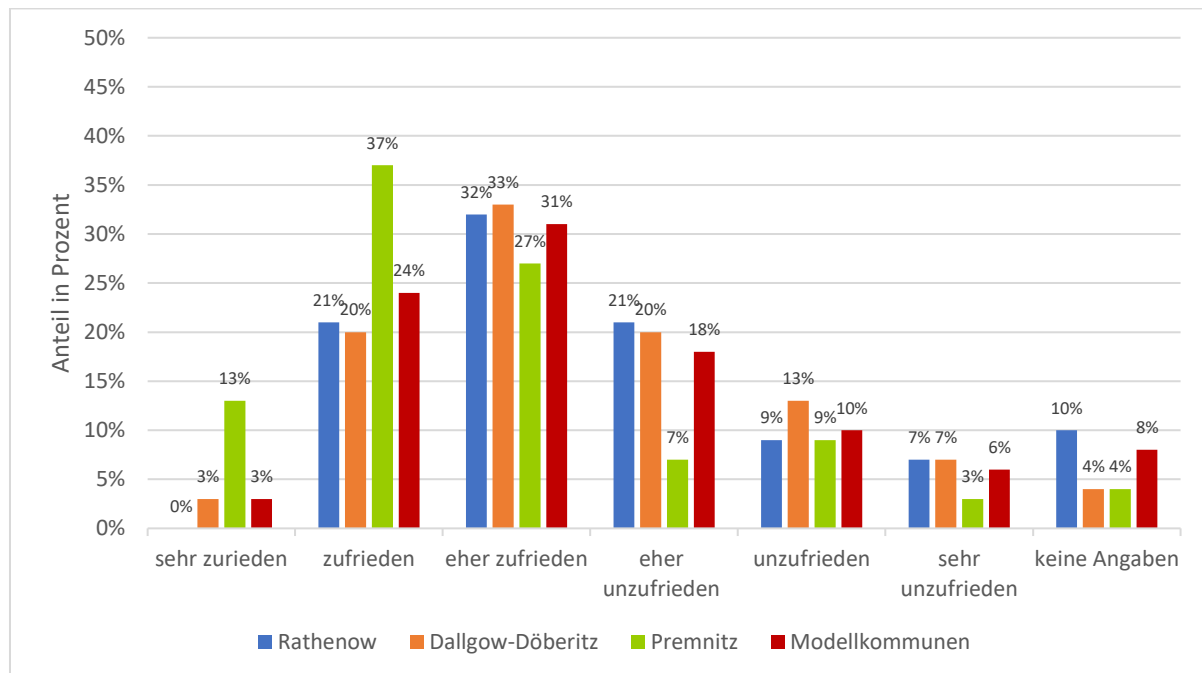


Abbildung 8: Zufriedenheit der Anbindung öffentlicher Verkehrsmittel (n=416)

Die Mobilität ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für ein gesundes Leben. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel wurden von Havelländerinnen und Havelländer in den Modellkommunen mit einem Zufriedenheitswert von 58% bewertet. Dabei sind die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Premnitz am zufriedensten (sehr zufrieden bis eher zufrieden) mit 77%. Im mittleren Bereich liegen die Gemeinde Dallgow-Döberitz (56%) und die Stadt Rathenow (53%). Ein Aspekt, der immer wieder erwähnt wurde, ist die stündliche Zugverbindung von Rathenow nach Berlin. Die Ticketpreise seien zu teuer und viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine halbstündliche Abfahrtszeit, insbesondere zu den Stoßzeiten sowie eine längere Taktung der Züge in den Abendstunden. Laut Aussagen der Teilnehmenden haben die dörflichen Regionen eine schlechte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, sodass der Bus meist nur zweimal morgens und zweimal abends fährt. Die Anschlussverbindungen zwischen der Bahn und den Buslinien sind teilweise schlecht angesetzt, sodass dadurch lange Wartezeiten entstehen.

5.7 Radwegenetz

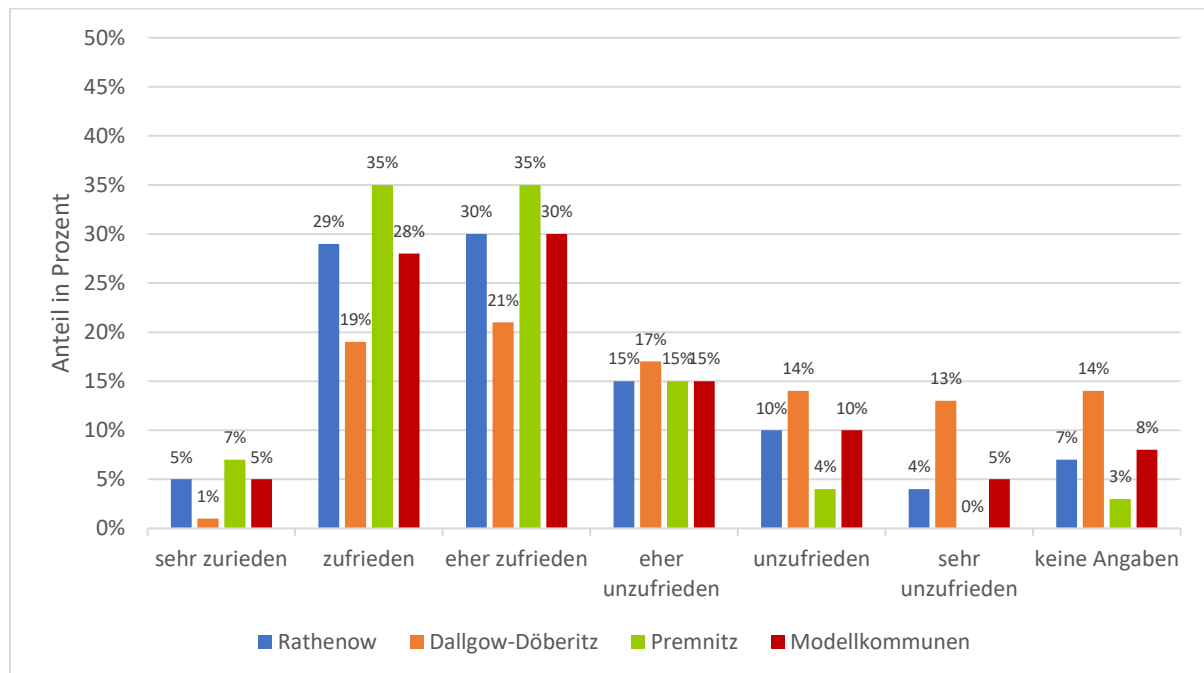


Abbildung 9: Zufriedenheit mit dem Radwegenetz (n=415)

Zur Mobilität gehört ebenfalls das Fahrradfahren und somit auch das Radwegenetz der Region. 63% aller Teilnehmenden der Bürgerbefragung seien zufrieden mit dem Radwegenetz in ihrer Gemeinde/Stadt. Anführend mit einem Zufriedenheitswert von 77% ist die Stadt Premnitz. Stadt Rathenow ist nah am Durchschnittswert aller Modellkommunen mit 64% und Dallgow-Döberitz mit 41%. Wobei 14% der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dallgow-Döberitz ihr Kreuz bei „keine Angaben“ setzten. Das Kommentarfeld wurde im Hinblick auf positiven und negativen Anmerkungen genutzt. Die Beurteilung geht über gut ausgebaute Radwege bis hin, dass ein dringender Ausbau der Radwege erforderlich sei, besonders an viel befahrenen Straßen wie der B188 und der B5. Aber nicht nur der Ausbau über das Havelland ist relevant, sondern auch der Qualitätszustand der Radwege. Dieser lässt laut der Teilnehmenden zu wünschen übrig. Viele Anhebungen durch Wurzeln oder Kopfsteinpflaster erschweren das Fahren auf den Radwegen. Gefährlich seien die Radwege mit höheren Bordsteinen und die in der Innenstadt von Rathenow in Verbindung mit der Nutzung der Kreisverkehre.

5.8 Erreichbarkeit von Kita, Schule, Arbeitsstätte, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Fach- und Hausarzt

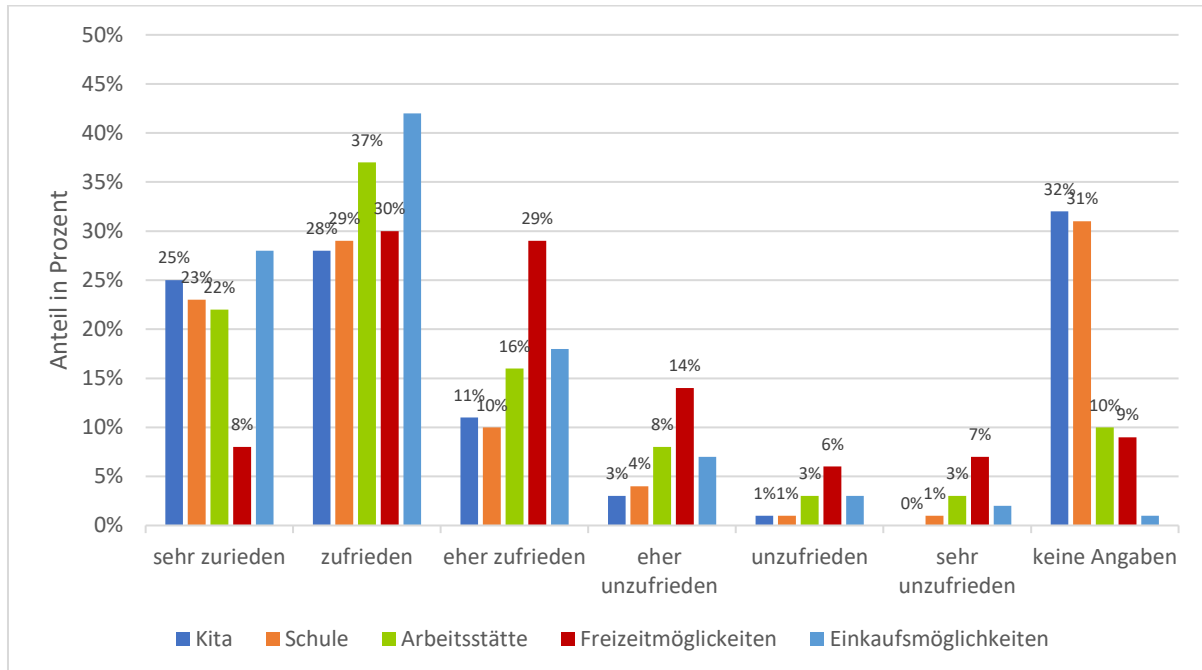


Abbildung 10: Zufriedenheit der Modellkommunen der Erreichbarkeit von Einrichtungen im alltäglichen Leben (Kita, Schule, Arbeitsstätte, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten) (n=402)

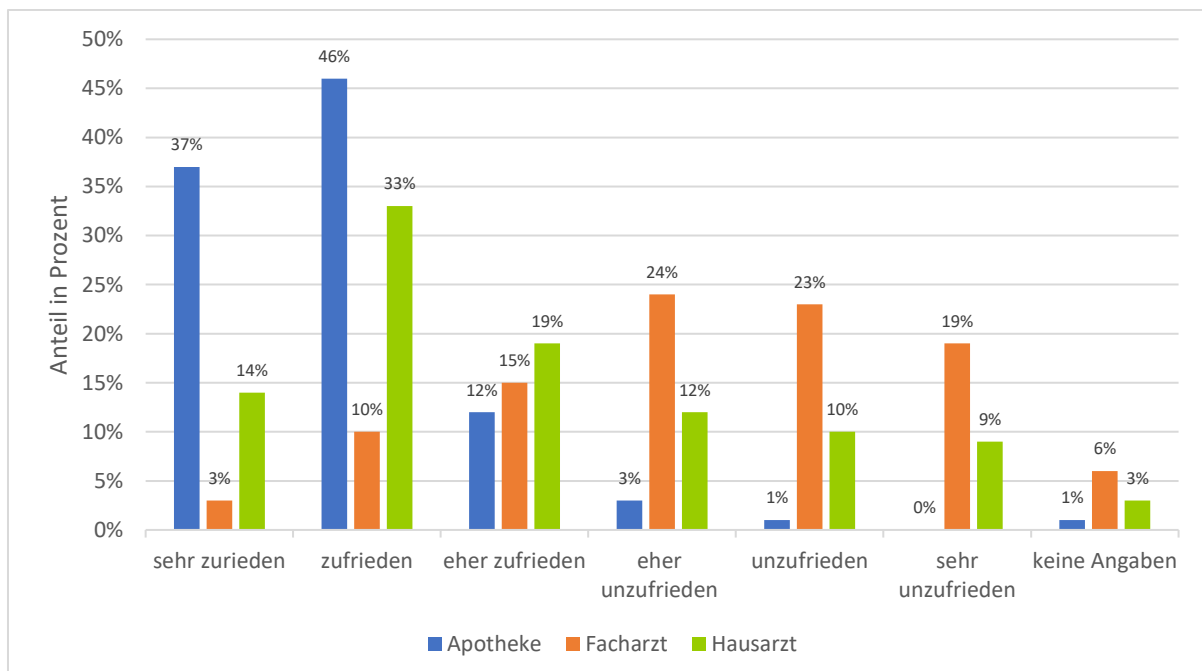


Abbildung 11: Zufriedenheit der Modellkommunen der Erreichbarkeit von Einrichtungen im alltäglichen Leben (Apotheke, Facharzt und Hausarzt) (n=402)

Wie zufrieden die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Wohnumfeld sind, hängt neben dem Zusammenleben und dem sozialen Zusammenhalt auch von der Infrastruktur wie den Mobilitätsangeboten, den Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, den Erholungs- und Freizeitangeboten, der Kindertagesstätte, Schule und Arbeit ab. Die Befragten wurden gebeten

anzugeben, wie gut sie von zu Hause die nächstgelegenen Geschäfte und öffentlichen Einrichtungen erreichen.

Die höchsten Zufriedenheitswerte (sehr zufrieden, zufrieden, eher zufrieden) im Rahmen der abgefragten Aspekte, die die Wohnumgebung betreffen, erhalten die Aspekte (sortiert nach Rangfolge) „Erreichbarkeit von Apotheken“ (95%), „Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten“ (88%) und „Erreichbarkeit von der Arbeitsstätte“ (75%). Im Mittelfeld rangieren Aspekte wie „Erreichbarkeit von Freizeitmöglichkeiten“ (67%), „Erreichbarkeit vom Hausarzt“ (66%), „Erreichbarkeit von Kita“ (64%) und „Erreichbarkeit der Schule“ (62%). Am unzufriedensten (eher unzufrieden bis sehr unzufrieden) sind die Befragten mit der „Erreichbarkeit der Fachärzte“ (66%). Einige Sachverhalte konnten nicht von allen Befragten bewertet werden, da diese Angebote (unter anderem Kindertagesstätten und Schulen) zielgruppenspezifisch sind. Ein hoher Anteil von Personen hat folglich bei Aspekten wie Erreichbarkeit von Kindertagesstätten (32%) und Erreichbarkeit von Schuleinrichtungen (31%) keine Angaben gemacht.

Die Erreichbarkeit verschiedener Einrichtungen des täglichen Lebens ist oft abhängig von der Wohnlage einzelner Bürgerinnen und Bürger. Dementsprechend unterschiedlich waren die Antworten im Freitextfeld. Einige, insbesondere Einwohner in größeren Städten, erreichen die Einrichtungen des täglichen Lebens fußläufig oder mit dem Fahrrad. Andere können ohne ein Auto keine Einrichtungen erreichen, selbst mit dem öffentlichen Personennahverkehr gestaltet sich dies schwierig dar. Die Verkehrsführung in Rathenow stelle immer wieder ein größeres Problem dar sowie Parkmöglichkeiten vor Einrichtungen seien wenig vorhanden. Ein großes Thema an dieser Stelle sei der herrschende Haus- und Facharztmangel in allen Modellkommunen. Dabei ist der Wunsch nach einem Gesundheitszentrum oder einer Poliklinik eine genannte Anregung.

5.9 Zusammenhalt in Ihrem Wohnumfeld

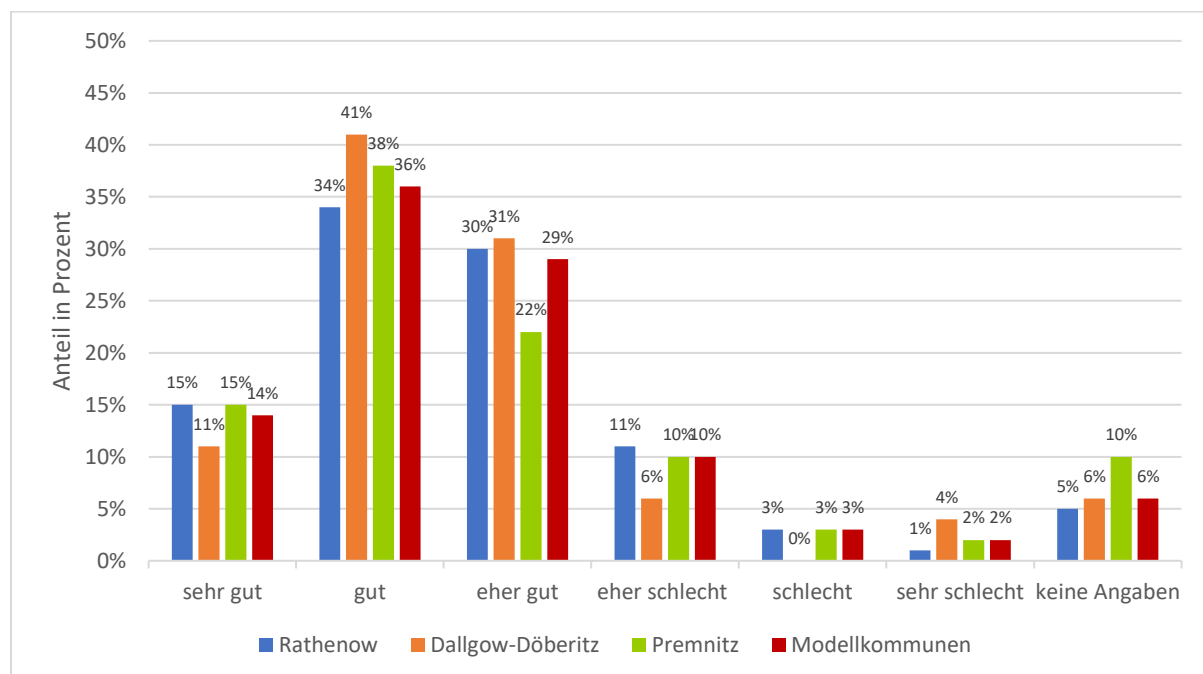


Abbildung 12: Beurteilung des Zusammenhalts (n=405)

Nach dem Empfinden des Zusammenhalts der Havelländerinnen und Havelländer in ihrem Wohnumfeld wurden sie in Frage neun befragt. Dabei bewerteten 79% der Befragten in den Modellkommunen einen guten (sehr gut bis eher gut) Zusammenhalt in ihrem Wohnumfeld. Wobei in allen drei Gemeinden/Städte diese Rubrik sehr einheitlich beurteilt wurde. Die Einwohnerinnen und

Einwohner der Gemeinde Dallgow-Döberitz empfinden zu 83% einen guten Zusammenhalt, die Einwohner der Stadt Rathenow zu 79% und in der Stadt Premnitz sind es 75% der Befragten.

Zu diesem Punkt gab es Anmerkungen, in denen zum Ausdruck gebracht wurde, dass sich die Befragten sehr wohlfühlen in ihrem Umfeld, es wird sich begrüßt, es werden Grillabende veranstaltet, man hilft sich untereinander und es entstehen Freundschaften.

Aber es wurde auch angemerkt und bedauert, dass es nur sehr wenig Zusammenhalt geben würde und ein unpersönliches Verhalten die Regel sei. Viele leben anonym nebeneinander her, wenige persönliche Kontakte, teilweise Lärmbelästigungen und durch Corona findet ein negativer Wandel im Zusammenhalt statt.

5.10 Sauberkeit in der Gemeinde/Stadt

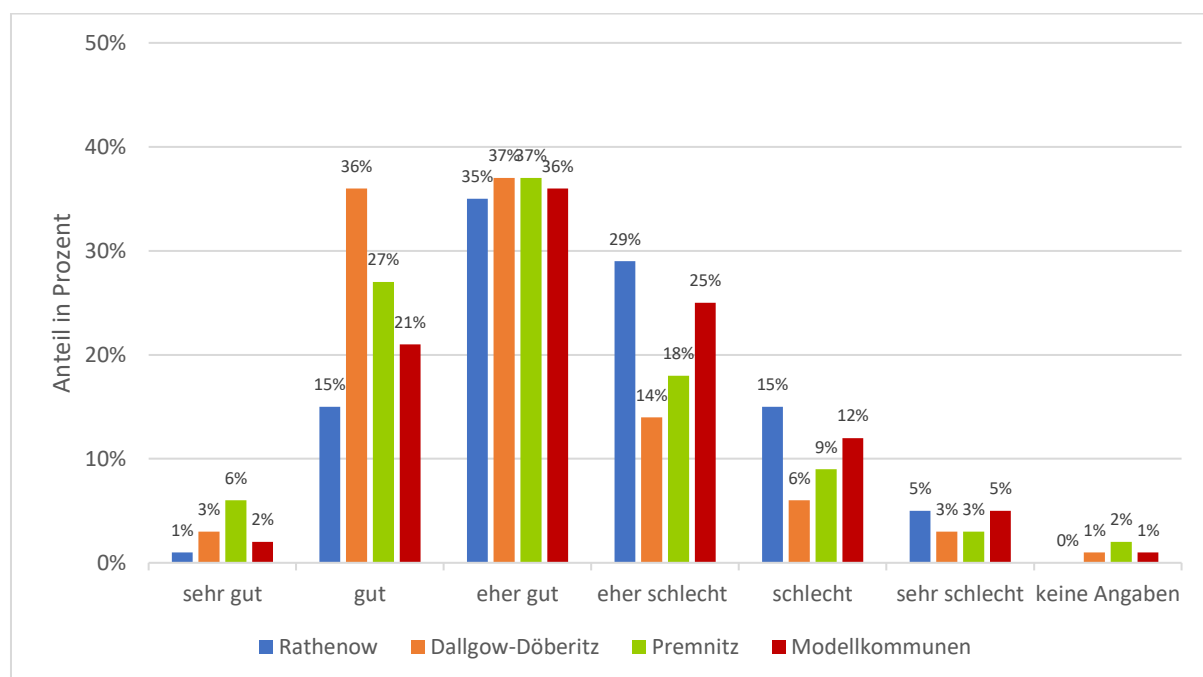


Abbildung 13: Beurteilung der Sauberkeit (n=402)

Zur Sauberkeit in der Gemeinde kann jeder seinen Beitrag leisten. Gleichzeitig ist Sauberkeit für die Gesundheit und das Wohlbefinden eines Menschen bedeutsam. Die Mehrheit der Befragten stimmten mit 36% für eine eher gute Sauberkeit in ihrer Gemeinde/Stadt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dallgow-Döberitz schätzten die Sauberkeit mit 76% im guten Bereich (sehr gut bis eher gut) am besten ein.

Am häufigsten wahrgenommen wurden Verschmutzungen durch Müllabfälle an Waldes- und Straßenränder und Spielplätzen, Hundekot auf Wegen, Vandalismus, leerstehende Gebäude und Graffiti an Wänden. Es bestehe der Wunsch nach deutlich mehr Mülleimern und Kotbeutelstationen. Im Gegensatz dazu gäbe es auch saubere Regionen. In kleineren Ortschaften sei ein guter Zusammenhalt und eine saubere Umgebung. Es gibt punktuell selbstorganisierte, gemeinsame Aufräumaktionen, um Verantwortung zu stärken.

5.11 Sicherheit in der Gemeinde/Stadt

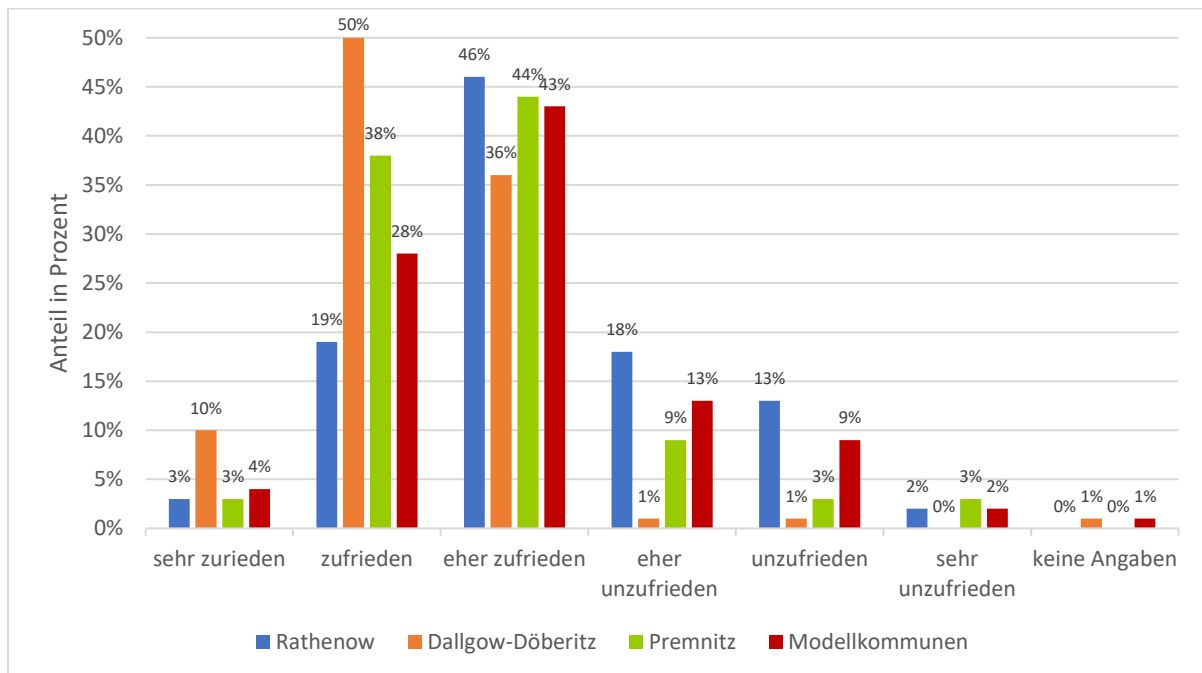


Abbildung 14: Beurteilung der Sicherheit (n=402)

Wichtig ist hierbei die Unterscheidung zwischen subjektiv wahrgenommener und objektiver Sicherheit: beispielsweise Statistiken für Unfälle und Delikte. Das wahrgenommene, also subjektive, Sicherheitsgefühl ist von großer Bedeutung für die Lebensqualität. Es widerspiegelt das eigene Erleben, wie Bürgerinnen und Bürger auf Ihre Umgebung reagieren. Dabei fühlten sich 75% der Bürgerinnen und Bürger sicher (sehr zufrieden bis eher zufrieden). Am sichersten fühlen sich dabei die Menschen in der Gemeinde Dallgow-Döberitz mit 96%. Trotz alledem gäbe es Havelländerinnen und Havelländer, die sich besonders in den Abendstunden nicht sicher fühlen, ausgelöst durch Einbrüche, Diebstahl, Autoabbrände in den letzten Jahren und betrunkene Mitmenschen. Insbesondere der Märkische Platz in Rathenow erwähnten einige Rathenowerinnen, der besonders in den Abendstunden ein unsicherer Ort für viele Bürgerinnen und Bürger sei.

5.12 Zufriedenheit der aktuellen Freizeitangebote für Sport und Bewegung

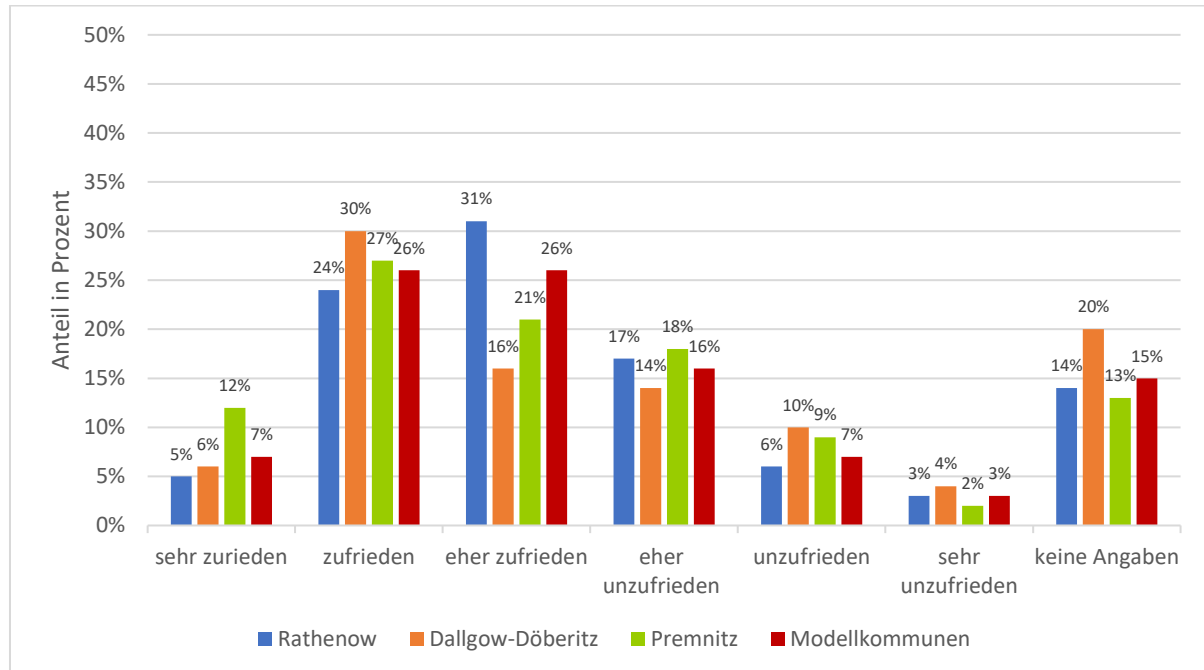


Abbildung 15: Zufriedenheit der aktuellen Freizeitangebote für Sport und Bewegung (n=401)

Mehr als die Hälfte (59%) der Havelländerinnen und Havelländer äußerten sich zu den aktuellen Freizeitangeboten für Sport und Bewegung zufrieden. 15% der Befragten haben das Ankreuzfeld „keine Angaben“ genutzt.

Die Befragten nutzen eine breite Auswahl zwischen Sportangeboten von Vereinen, Volkshochschule, eigenverantwortlich durchgeführter Sport (wie joggen, spazieren oder Rad fahren) oder Sport im Fitnessstudio. Laut der Aussagen der Befragten gäbe es einige Angebote, die jedoch ausbaufähig scheinen. Der Bedarf von Kindern sei oft nur durch lange Wartezeiten bei Sportkursen möglich. Das Sportangebot für Frauen, insbesondere mittleren Alters, lässt zu wünschen übrig. Der ein oder andere kann aufgrund von Zeitnot eher weniger sportliche Angebote für sich wahrnehmen.

5.13 Zufriedenheit der kulturellen Angebote

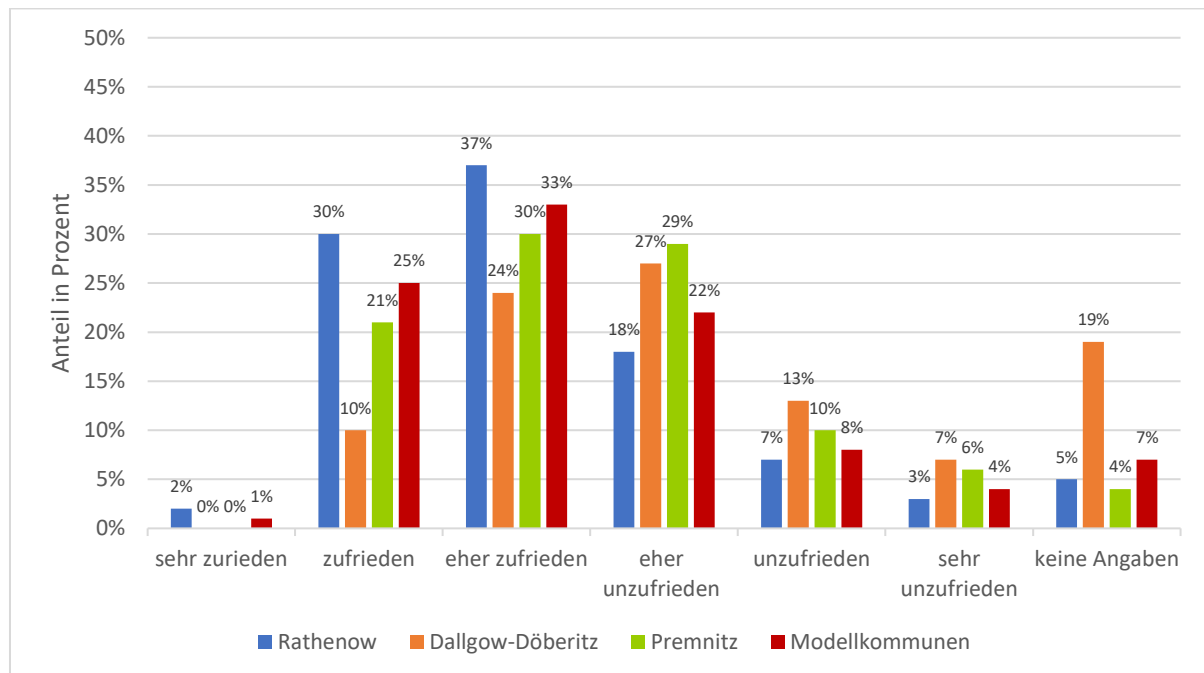


Abbildung 16: Zufriedenheit der kulturellen Angebote (n=401)

Die Zufriedenheit der kulturellen Angebote bewerteten alle Modellgemeinden im eher zufriedenen Bereich mit 33%. Die höchste Zufriedenheit (sehr zufrieden bis eher zufrieden) gaben die RathenowerInnen mit 69% an.

Einige Bewohnerinnen und Bewohner seien über die Nähe zu Berlin und Potsdam, insbesondere im kulturellen Bereich, erfreut. Doch, laut Aussagen der Befragten, biete auch der Landkreis Havelland einige Angebote, wie beispielsweise das Kulturzentrum, Angebote der Kirche oder der Optikpark an. Für den ein oder anderen sei es ausbaufähig, vor allem für die mittlere Altersgruppe. Die weiten Wege im ländlichen Havelland erschweren den Bürgerinnen und Bürger teilweise das Erreichen der kulturellen Angebote.

5.14 Zufriedenheit der Bildungseinrichtungen

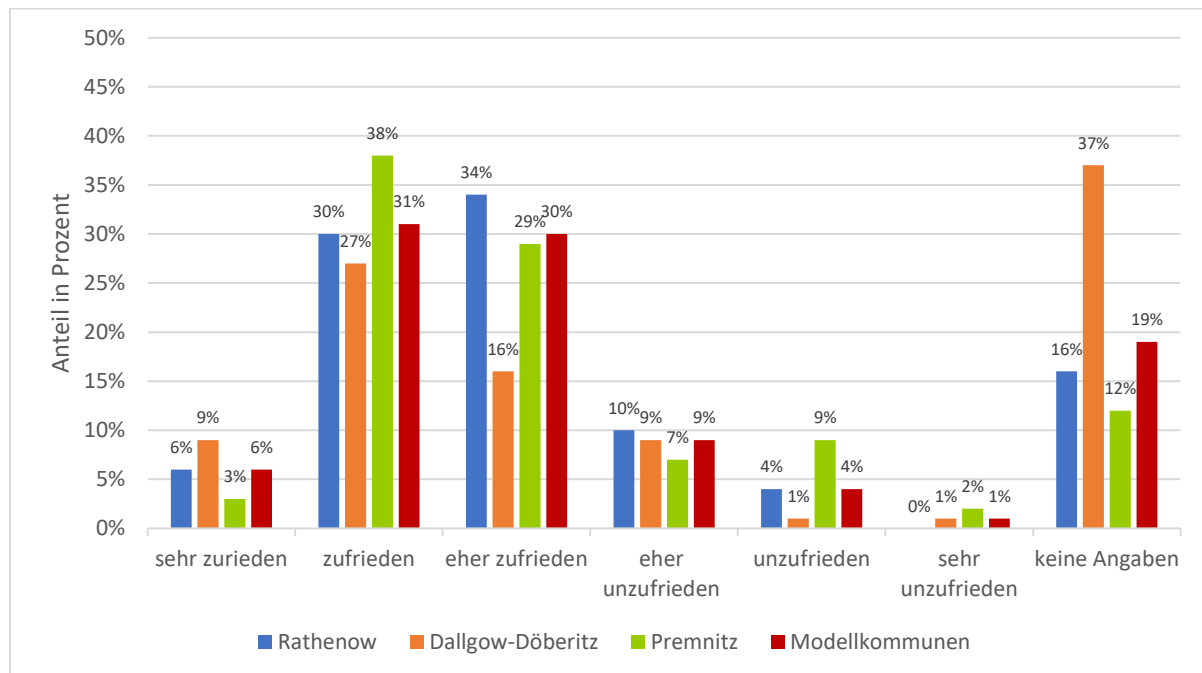


Abbildung 17: Zufriedenheit der Bildungseinrichtungen (n=400)

67% der befragten Havelländerinnen und Havelländer sind mit ihren Bildungseinrichtungen zufrieden (sehr zufrieden bis eher zufrieden). Zu den Bildungseinrichtungen zählen Kindertagesstätten, Schulen, Volkshochschule, Musikschulen, Berufsschulzentren und so weiter. 19% der Befragten haben das Antwortfeld „keine Angaben“ genutzt, wobei 37% ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dallgow-Döberitz haben. In der Stadt Premnitz sind die Befragten mit 70% am zufriedensten, dabei sind 3% sehr zufrieden, 38% zufrieden und 29% eher zufrieden. Gleichauf mit der Stadt Rathenow mit 70%, dabei sind 6% sehr zufrieden, 30% zufrieden und 34% eher zufrieden. In der Gemeinde Dallgow-Döberitz sind 9% sehr zufrieden, 27% zufrieden und 16% eher zufrieden, was eine Gesamtprozentzahl von 52 im zufriedenen Bereich ergibt.

Am häufigsten wird in dem nachfolgenden Kommentarfeld der Befragung wahrgenommen, dass in einigen Einrichtungen Fachkräfte- sowie Platzmangel herrscht bzw. zu wenig Einrichtungen insbesondere für die Kindertagesstätten vor Ort sind oder der Standard der Einrichtungen ziemlich alt sei.

5. Fazit

Vor dem Hintergrund des Auf- und Ausbaus gesundheitsförderlicher Strukturen im Landkreis Havelland sollte mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürgerbefragung herausgefunden werden, wie sich das Meinungsbild der Einwohnerinnen und Einwohner in den Modellkommunen Stadt Rathenow, Stadt Premnitz und Gemeinde Dallgow-Döberitz darstellt. Eine solch aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist von Nöten, um effektiv und gemeinschaftlich Veränderungen vor Ort in die Wege leiten zu können und das Wohnen und Leben auf dem Land und in der Stadt weiterhin zu verbessern. Es werden die Informations-, Planungs- und Entscheidungsgrundlagen für Verwaltung und Politik, aber auch die Bürgerorientierung des Landkreis Havelland verbessert und angereichert. Der Landkreis Havelland ist eine eher ländlich geprägte Region. Daher bestehen sehr unterschiedliche Bevölkerungs- und Infrastrukturen.

Die Zufriedenheit der Erreichbarkeit der Apotheken hat durchschnittlich in allen Modellkommunen mit 93% am besten abgeschnitten. Das widerspiegelt sich auch in der Stadt Premnitz (96%) und in der Stadt Rathenow (95%). In der Gemeinde Dallgow-Döberitz hat die Frage nach der Sicherheit in der Gemeinde mit 96% am besten abgeschnitten. Mit jeweils 87% sind die Fragen nach der Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten sowie die Frage nach der subjektiven Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes durchschnittlich in den Modellkommunen beantwortet worden.

In den Modellkommunen ist durchschnittlich am schlechtesten die Erreichbarkeit des Facharztes (65%) und die aktuelle medizinische Versorgung (62%) bewertet. Dies zeigt sich auch in den einzelnen Modellkommunen, wobei die Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Premnitz (72%) und in der Stadt Rathenow (69%) sich mit der aktuellen medizinischen Situation am schlechtesten versorgt fühlen. In der Gemeinde Dallgow-Döberitz (47%) sind die Einwohnerinnen und Einwohner am unzufriedensten, nach der Erreichbarkeit der Fachärzte (50%), mit der Zufriedenheit der kulturellen Angebote (47%).

Eine relativ ausgeglichene Verteilung der Antworten von positiver (41%) und negativer (44%) Einschätzung liegt in der Gemeinde Dallgow-Döberitz bei der Frage nach der Zufriedenheit des Radwegenetzes vor. In der Stadt Rathenow sind die Einwohnerinnen und Einwohner bezüglich der Sauberkeit in der Stadt zwiesgespalten, was sich in den Antwortmöglichkeiten des guten (51%) und schlechten (49%) Bereichs widerspiegelt. In der Stadt Premnitz sind die Antworten der Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf die Frage, ob sie mit den kulturellen Angeboten zufrieden (51%) oder unzufrieden (45%) sind, relativ ausgeglichen.

Bei der Frage nach der Zufriedenheit der aktuellen psychiatrischen/psychotherapeutischen Versorgung im Landkreis Havelland haben 50% der Teilnehmenden das Antwortfeld „keine Angaben“ genutzt. Dies zeigt sich auch in der danach folgenden Frage nach den sozialen Beratungsstellen, die 90% der Befragten nicht in Anspruch nehmen.

Zudem wurde hinter jeder Frage ein Feld für allgemeine Anmerkungen und Kritik eingerichtet, welche sowohl für positive als auch für negative Anmerkungen genutzt wurden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sowohl die Frauen als auch die Männer aus den Modellkommunen im Landkreis Havelland mehrheitlich auf ihre Gesundheit achten und versuchen, unterschiedliche gesundheitsfördernde Aktivitäten in ihren Alltag zu integrieren. Gleichzeitig offenbaren sich verschiedene Ansatzpunkte und Potenziale, um diese Aktivitäten zu fördern und damit die Entwicklung eines gesundheitsbewussteren Verhaltens und Handelns zu unterstützen. Dazu gehören beispielsweise eine ansprechende Kommunikation und Bewerbung gesundheitsfördernder Angebote und Maßnahmen aller Zielgruppen, die Berücksichtigung geschlechts- und altersspezifischer Interessen und Bedarfe bei der Entwicklung, Unterbreitung und Etablierung von Angeboten oder die Unterstützung von Kirchen, Wohlfahrtsträgern, Sport- und anderen Vereinen sowie Akteuren bei der Schaffung von Rahmenbedingungen für gesundheitsfördernde Strukturen oder der Organisation von Angeboten in den Regionen.

Die Befragung liefert ein unterschiedliches Meinungsbild zu verschiedenen Themen und dient als Grundlage für weiterführende Bürgerforen, welche im Sommer 2022 in den einzelnen Modellgemeinden stattfinden.

Durch mögliche regelmäßige Befragungen könnten aus den Ergebnissen Zeitreihen erstellt und Veränderungen in der Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger in der Auswertung herausgearbeitet werden.

Quellenverzeichnis:

Porst, Rolf (2009): Fragebogen – Ein Arbeitsbuch, 2. Auflage, Wiesbaden

Thomas Lampert, Claudia Schmidtke, Lea-Sophie Borgmann, Christina Poethko-Müller, Benjamin Kuntz (2018): Subjektive Gesundheit bei Erwachsenen in Deutschland. In: Robert Koch-Institut: Journal of Health Monitoring 2018 3 (2)

Anlage 1 (Fragebogen):



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
herzlich willkommen zu unserer Umfrage!
Dear citizens, welcome to our survey!**

Ihre Meinung und Ihre Ideen sind eine wichtige Grundlage für die Zukunftsentwicklung unseres Landkreis Havelland. Das Projekt Gesundes Havelland befasst sich mit den Themen Gesundheitsförderung und Prävention in all seinen Facetten. Gemeinsam mit den teilnehmenden Städten und Gemeinden möchten wir die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger vor Ort erhalten und fördern.
Zukunft mitgestalten!

Your opinion and your ideas are an important basis for the future development of our Landkreis Havelland. The project Gesundes Havelland deals with the topics of health promotion and prevention in all its facets. Together with the municipality, we want to maintain and promote the quality of life and well-being of local citizens.

Help shape the future!

Bitte nehmen Sie sich ca. 10 Minuten Zeit, um den folgenden Fragebogen auszufüllen.

Please take about 10 minutes to fill out the following questionnaire.

Wir hoffen auf Ihre freundliche Unterstützung.

Der Fragebogen ist zu 100% anonym - es ist keine Zuordnung der Antworten zu Ihrer Person möglich.

We hope for your kind support.

The questionnaire is 100% anonymous - it is not possible to assign the answers to your person.

In welcher Gemeinde/Stadt leben Sie?

Sollten Sie in keiner der drei Gemeinden/Städte wohnen, können wir leider Ihre Daten nicht berücksichtigen.

In which municipality do you live?

If you do not live in any of the three municipalities we unfortunately cannot take your data into account.

- Rathenow
- Dallgow-Döberitz
- Premnitz

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

How many people live in your household?

Anzahl (number)

Bitte geben Sie Ihr Alter an.

Please enter your age.

Alter (age)

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

Please enter your gender.

- männlich (masculine)
- weiblich (female)
- divers (various)
- keine Angaben (not specified)

Wie ist Ihre Nationalität?

What nationality are you?

- deutsch (german)
- nicht deutsch (not german)
- keine Angabe (no information)

Bitte geben Sie Ihre subjektive Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes an (Körper, Geist).

Please indicate your subjective assessment of your own state of health (body, soul).

sehr gut (very good)	gut (good)	eher gut (somewhat good)	eher schlecht (somewhat bad)	schlecht (bad)	sehr schlecht (very bad)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie begründet sich Ihre Einschätzung?

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111, 0800/111 0 222 oder 116 123 (E-Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](https://www.online.telefonseelsorge.de))

How is your assessment justified?

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie finden Sie im allgemeinen die aktuelle medizinische Versorgungssituation im Landkreis Havelland?

How do you generally find the current medical care situation in the Landkreis Havelland?

sehr gut (very good)	gut (good)	eher gut (somewhat good)	eher schlecht (somewhat bad)	schlecht (bad)	sehr schlecht (very bad)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen psychiatrischen/psychotherapeutischen Versorgung im Landkreis Havelland?

How satisfied are you with the current psychiatric/Psychotherapeutic care in the Havelland district?

sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111, 0800/111 0 222 oder 116 123 (E-Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](https://www.telefonseelsorge.de))

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Nutzen Sie die aktuell vorhandenen sozialen Beratungsstellen in ihrem Umfeld (bspw.: Pflegestützpunkt, Familienberatung, Suchtberatung)?

Do you use the currently available social counseling centers in your area?

Ja und zwar folgende.... (Yes, namely the following...)

Nein, warum nicht? (No, why not?)

Gibt es verschiedene Treffpunkte und haben Sie die Chance dort Ihren Mitmenschen zu begegnen und Zeit mit ihnen zu verbringen (bspw.: Jugendclub, Vereine, Seniorentreff)?

Are there different meeting places and do you have the opportunity to meet your fellow human beings there and spend time with them (e.g. youth club, club, seniors citizens meeting)?

Ja und zwar folgende...(Yes, namely following...)

Nein, warum nicht? (No, why not?)

Wie zufrieden sind Sie mit der Anbindung der öffentlichen Verkehrsmittel in Ihrer Gemeinde/Stadt?

How satisfied are you with the public transport connections in the municipality?

sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie zufrieden sind Sie mit dem Radwegenetz in Ihrer Gemeinde/Stadt?

How satisfied are you with the cycle path network in your municipality?

sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit ...

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie zufrieden sind Sie mit der Erreichbarkeit von Einrichtungen in Ihrem alltäglicher Leben (bspw.: Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule, Arbeit, Freizeitangeboten) in Ihrer Gemeinde/Stadt?

How satisfied are you with the accessibility of facilities in your everyday life (e.g. stores, kindergarden, schools, work, leisure activities) in your municipality?

	sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
Kita (kindergarden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schule (school)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsstätte (workplace)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitmöglichkeiten (leisure activities)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsmöglichkeiten (stores)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Apotheke (pharmacy)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Facharzt (spezialist)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausarzt (general practitioner)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie empfinden Sie den Zusammenhalt in Ihrem Wohnumfeld?

How do you feel about the cohesion in your living environment?

sehr gut (very good)	gut (good)	eher gut (somewhat good)	eher schlecht (somewhat bad)	schlecht (bad)	sehr schlecht (very bad)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie ist es um die Sauberkeit in Ihrer Gemeinde/Stadt bestellt?

What is the level of cleanliness in your municipality?

sehr gut (very good)	gut (good)	eher gut (somewhat good)	eher schlecht (somewhat bad)	schlecht (bad)	sehr schlecht (very bad)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie sicher fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde/Stadt?

How safe do you feel in your municipality?

sehr sicher (very safe)	sicher (safe)	eher sicher (somewhat safe)	eher unsicher (somewhat unsafe)	unsicher (unsafe)	sehr unsicher (very unsafe)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Freizeitangeboten für Sport und Bewegung in Ihrer Gemeinde/Stadt?

How satisfied are you with the current leisure activities for sports and exercise in your municipality?

sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Freizeitangebote nutzen Sie?

What leisure activities do you use?

Wie zufrieden sind Sie mit den kulturellen Angeboten (Museen, Musik, Kino, Theater usw.) im Landkreis Havelland?

How satisfied are you with the cultural offers (museums, music, cinema, theatre, etc.) in the Landkreis Havelland?

sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare/Kritik/Anregungen...

Wie zufrieden sind Sie mit den Bildungseinrichtungen (Schule, Kita, Volkshochschule, Musikschulen, Berufschulzentren usw.) im Landkreis Havelland?

How satisfied are you with the educational facilities (school, kindergarden, Volkshochschule, music school, etc.) in the Landkreis Havelland?

sehr zufrieden (very satisfied)	zufrieden (satisfied)	eher zufrieden (somewhat satisfied)	eher unzufrieden (somewhat unsatisfied)	unzufrieden (unsatisfied)	sehr unzufrieden (very unsatisfied)	keine Angabe (no information)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie uns bitte Ihre Kommentare, Kritik oder Anregungen mit.

Please give us your comments, criticism or suggestions.

Kommentare / Kritik / Anregungen ...

In Zusammenhang mit dieser Befragung werden im Sommer weiterführende dreistündige Bürgerforen mit Bürgerinnen und Bürger aus den drei Modellgemeinden durchgeführt.

Beteiligen Sie sich bei der Weiterentwicklung Ihrer Region innerhalb der Bürgerforen, indem Sie Ihre persönlichen Angaben FREIWILLIG hier abgeben.

Diese Daten werden NICHT mit dem Fragebogen verknüpft.

In connection with this survey, further three-hour workshops with citizens from the three model municipality will be carried out in the summer.

Participate in the further development of your region within the workshop, voluntarily submitting your personal information here.

This data will NOT be linked to the questionnaire.

Vorname (first name)

Nachname (last name)

Straße + Hnr.
(street+number)

Postleitzahl (postal code)

Ort (location)

E-Mail-Adresse (e-mail)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Thank you for your participation!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen
für die aktive Teilnahme an dieser Umfrage.
Thank you very much for actively participating in this survey.

Sie haben so zu einer Verbesserung in Ihrem Landkeis beigetragen!
You have contributed to an improvement in your country!

Sämtliche von Ihnen in der Online-Befragung gemachten Angaben werden vertraulich und unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) behandelt. Die Antworten im Fragebogen werden ausschließlich im Rahmen des Projekts (Gesundes Havelland) verwendet. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte und an der Untersuchung nicht beteiligte Personen bzw. Institutionen weitergegeben. Rückschlüsse auf die Personen der Teilnehmer sind nicht möglich und auch nicht beabsichtigt.

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V